Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей часть неоффиціальная.

Livländische Gouvernements-Zeitung. Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ, 8. Августа 1860. **№ 88.** **Montag**, den 8. August.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро, Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magistäte.

Bemerkenswerthe Ereignisse im Gouvernement Livland in der 2. Hälfte des Junimonats 1860.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 13. Juni im Rigaschen Kreise auf dem priv. Gute Taurup, durch Blitz, der Viehstall des Gesindes Turgail; der Schaden beläuft sich auf 65 Rbl. S.; — am 20. Juni im Dorpatschen Kreise auf dem publ. Gute Marienhof, durch Unvorsichtigkeit, die Kleete und das Waschhaus des Gesindes „Muli"; der Verlust wird auf 286 Rbl. 90 Kop. veranschlagt; — am 18. Juni im Pernauschen Kreise auf dem publ. Gute Sörick mit Parrasma, aus noch unbekannter Veranlassung, die Badstube des Bauers Karl Tois und das Wohngebäude des Bauers Markus Gustavsohn; — am 7. Juni im Pernauschen Kreise auf dem priv. Gute Neu-Fennern, durch Blitz, die Riege und das Wohngebäude des Bauers Wojere Mustarro Ado; der Verlust beträgt 200 Rbl. S.

Viehseuche. Zufolge Berichts der Livl. Medicinal-Verwaltung vom 5. Juli ist der Milzbrand unter dem Vieh auf dem Gute Sennen im Werroschen Kreise wiederum ausgebrochen; es befielen von derselben überhaupt 10 Pferde, 16 Kühe, 14 Schafe und 1 Schwein, stürzten 8 Pferde, 14 Kühe, 14 Schafe und 1 Schwein, 1 Pferd und 1 Kuh genasen, 1 Pferd und 1 Kuh verblieben in Behandlung. Der Krankheitsstoff ist daselbst auch Menschen mitgetheilt worden und erkrankten in Folge dessen 4 Menschen, von denen 1 starb. Nach dem Berichte derselben Medicinal-Verwaltung vom 5. Juli ist der Milzbrand auch unter dem Vieh mehrer Güter des Fellinschen Kreises ausgebrochen und zwar: auf dem Gute Ollustfer, woselbst 2 Pferde und 1 Stück Hornvieh erkrankten und fielen; auf dem Gute Wolmarshof befielen 19 Pferde, stürzten 15, verblieben in Behandlung 4; auf dem Gute Weibstfer befielen 2 Pferde, welche auch stürzten; auf dem Gute Woisek erkrankten 13 Pferde, fielen 3, verblieben 10; auf dem Gute Neu-Woidema erkrankten und stürzten 5 Pferde.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 26. Mai im Rigaschen Kreise auf dem Gute Kirchholm, der Bauer Jurre Preede, indem er im trunkenen Zustande auf der Düna zu Boot fuhr; am 4. Juni im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Hochrosen, im Bache, der 1½ jährige Sohn des Bauers Peter Leeping; am 6. Juni im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Naukschen, im Bache, der 2jährige Sohn des Bauers Karl Breedis, Namens Jahn; am 7. Juni im Rigaschen Kreise auf dem Gute Kaipen der freie Bauer aus dem Dorfe Artjemowitsch im Kownoschen Gouvernement Nowo-Alexandrowschen Kreise, Namens Fabian Petrow Kondratowitsch beim Baden im dasigen Bache; — am 7. Juni im Walkschen Kreise auf dem priv. Gute Semershof der 11jährige Bauerknabe Peter Griggul beim Baden im dasigen Bache; — am 8. Juni im Wolmarschen Kreise auf dem priv. Gute Neu-Salis der Bauer Juhan Muddo, 59½ Jahre alt, indem er aus dem Boote in den Fluß Salis fiel; — am 12. Juni im Wolmarschen Kreise auf dem Gute Wolmarshof der 8jährige Sohn des Bauers Jakob Timap beim Baden im Flusse Aa; — am 14. Juni in der Stadt Pernau, der Gemeine des 4. Reserve-Bataillons des Bieloserskischen Infanterie-Regiments Wassili Emiljanow beim Baden im Pernauflusse; — am 14. Juni im Rigaschen Kreise auf dem Gute Waltershof der zum Gute Zoegenhof angeschriebene Bauer Mikkel Eglitt beim Baden im Aaflusse; — am 17. Juni in der Mitauschen Vorstadt Rigas der zum Gute Sunzeln angeschriebene Bauer Mikkel Puhring, indem er aus einem Boote in die Düna stürzte; — am 20. Juni in der Moskauschen Vorstadt Rigas der Rigasche Bürger Friedrich Kleinai, indem er in die Düna fiel; — am 26. Juni im Rigaschen Patrimonialbezirke, auf dem Pastorate Holmhof der Bauer Peter Arne im Babit-See. Außerdem starben eines plötzlichen Todes: zufolge Berichts des Rigaschen Ordnungsgerichts vom 21. Juni im Rigaschen Kreise auf dem priv. Gute Inzem, in der Nacht vom 23. zum 24. April der Arbeiter Mikkel Ohsoling in Folge starken Genusses hitziger Getränke; — in der Nacht vom 23. auf den 24. Juni in der Mitauschen Vorstadt Rigas wurde der 14jährige Knabe Christoph Ferdinand Rudolph beim Sturze von der Schaukel getödtet.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 16. Juni in Pernau am Strande, der Leichnam des zur Insel Küno angeschriebenen, 18jährigen Bauers Jahn Lampsi; — am 21. Juni im Rigaschen Patrimonialbezirke, 12 Werst von Riga, der Leichnam der zum Rigaschen Arbeiteroklade angeschriebenen Lise Linde; — am 27. Juni im Pernauschen Kreise auf dem publ. Gute Orrenhof am Seestrande, der Leichnam eines unbekannten Bauers.

Am 16. Juni im Walkschen Kreise auf dem publ. Gute Orrenhof am Seestrande der Leichnam eines unbekannten Bauers.

Selbstmord. Am 16. Juni im Walkschen Kreise auf dem publ. Gute Aahof erschoß sich in einem Anfalle von Melancholie der 32 Jahre alte Bauer Peter Kalning.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Juni-

Monats d. J. wurden im Livl. Gouvernement 18 geringfügige Diebstähle im Gesammtwerthe von 389 Rbl. 75 Kop. S. verübt. Außerdem wurde in Riga gestohlen: dem Expeditor Burkiewitsch eine goldene Uhr nebst Kette und Schlüssel, ein goldener Ring und Kleider im Betrage von 190 Rbl. S.; — dem Kaufmann Milde an baarem Gelde 153 Rbl. und Wäsche für 11 Rbl. 30 Kop.; — der Arbeiterin Palageja Pikowa Wäsche und Kleider für 120 Rbl. S.

Ausgesetzte Kinder. Am 28. Juni in der Moskauschen Vorstadt Rigas fand man im Hause des Kaufmannssohnes Andrei Sawin ein ausgesetztes neugeborenes Kind männlichen Geschlechts.

Biß toller Hunde. Am 10. Juni im Rigaschen Kreise in der Festung Dünamünde wurden der Kalugasche Bauer, Maurer Maksim Iwanow und der Knochenhauer Julius Strohkirch vom tollen Hunde gebissen.

Schifffahrt. Vom 20. Juni bis zum 4. Juli gelangten in den Rigaschen Hafen 117 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 13 russ., 2 lübeck., 8 norweg., 3 dän., 8 engl., 3 preuß., 3 schwed., 3 hannöv., 2 holl., 1 hamburg. und mit Ballast: 17 russ., 1 lübeck., 9 norweg., 3 franz., 5 dän., 12 engl., 1 preuß., 2 schwed., 9 hannöv., 5 holl., 3 meckl., 3 oldenb. und 1 amerik. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 129 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar: 30 engl., 10 russ., 12 holl., 9 oldenb., 8 han., 6 dän., 7 lüb., 15 preuß., 20 norweg., 5 meckl., 4 schwed. und 3 franz.

Vom 16. Juni bis zum 2. Juli kamen nach dem Pernauschen Hafen 14 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 2 engl., 2 norweg., 2 preuß. und 1 dän. und mit Ballast 5 engl. und 2 holl. In derselben Zeit liefen aus dem Pernauschen Hafen aus 10 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 dän., 1 norweg. und 1 russ. und mit Ballast: 2 dän., 1 norw., 1 meckl., 1 engl. 1 holl. u. 1 russ.

Vom 16. Juni bis zum 4. Juli kamen nach dem Arensburgschen Hafen 4 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 holl. und 1 engl. und mit Ballast 1 holl. und 1 meckl. In derselben Zeit verließen den Hafen 2 Schiffe mit Waaren und zwar 1 meckl. und 1 holl. Schiff.

Das Barometer als Wetterglas und die Windrichtungen.

(Von H. Krutzsch).

(Fortsetzung.)

Da die trockne Luft, wenn sich auch ihr Druck mindert oder mehrt, keinen, wenigstens nicht einen directen Einfluß auf die Witterung haben kann, so ist es also nur der Wasserdunst, welcher, indem er verdichtet wird und die als Niederschläge bezeichneten Erscheinungen, als Wolken, Regen, Schnee hervorbringt, hier in Betracht kommen kann. Jedoch nicht jede derartige Ausscheidung des Wasserdunstes aus der Luft kann auch durch das Barometer angezeigt werden, denn wenn auch bei einer jeden eine Verminderung der Dunstspannung eintritt, so ist diese doch an und für sich zu gering, um in dem Barometerstande eine wahrnehmbare Veränderung hervorbringen zu können, sofern sie nicht gleichzeitig mit einer Aenderung des Druckes der Luft verbunden ist. Eine derartige Veränderung wird aber, wie wir sahen, nur durch die Winde hervorgebracht, es können sonach nur die Niederschläge durch das Barometer angezeigt werden, welche die Winde hervorrufen.

Hieraus folgt nun, daß Niederschläge von anderer Bildungsweise in keiner Beziehung zu dem Barometer stehen, z. B. der Thau und der Reif; beide Erscheinungen werden durch die Ausstrahlung des Bodens bedingt, der erkaltend auf die zunächst aufliegenden Luftschichten einwirkt und so eine Ausscheidung der Wasserdunst hervorruft. Ebensowenig zeigt das Instrument die in Wolken, Nebel und Regen bestehenden Niederschläge an, welche Gebirge hervorrufen, indem sie die horizontal fortfließenden Luftströme zwingen, in höhere Gegenden der Atmosphäre zu treten, wo sie sich abkühlen und ein Theil des Wasserdunstes ausgeschieden wird. Auf das Barometer sind ferner die Niederschläge ohne Einfluß, welche der aufsteigende Luftstrom hervorruft, indem er von dem erhitzten Erdboden sich erhebend, den Wasserdunst in die höheren Luftschichten führt, wo er theils durch die stattfindende niedere Temperatur, theils dadurch verdichtet wird, daß die aufsteigende Luft, indem in Folge der Ausdehnung ihre Wärmecapacität zunimmt, erkaltet. Endlich sind die Niederschläge mit keiner Veränderung des Barometers verbunden, welche warme, feuchte Luftströme hervorbringen, wenn sie nach einer kälteren Gegend strömen, und daselbst durch die niedere Temperatur des Erdbodens abgekühlt werden, wie es z. B. der Fall ist, wenn die warme, feuchte Luft des Meeres über einen kälteren Continent strömt.

Die Niederschläge, welche durch die Winde hervorgebracht, also allein durch gleichzeitig eintretende Veränderungen des Barometers charakterisirt werden, entstehen dadurch, daß die beiden Luftströme, der Aequatorial- und Polarstrom, einander verdrängen, wobei dann Luftmassen von verschiedener Temperatur und ungleichem Gehalte an Wasserdunst sich mischen, was jedesmal eine Ausscheidung des letzteren zur Folge hat. Man nennt diese Niederschläge die des Ueberganges, indem sie sich bilden, wenn eine Windrichtung in die andere übergeht, zum Unterschiede von denjenigen Niederschlägen, welche der Aequatorialstrom zur Folge hat, wenn er über den kälteren Boden der nördlichen Gegenden strömt und die man Niederschläge des Stromes nennt. Diese sind, wie schon aus dem Vorigen hervorgeht, mit keiner Veränderung des Barometerstandes verbunden, aber sie kommen insofern hier mit in Betracht, als sie bei einem bestimmten Barometerstande eintreten.

(Fortsetzung folgt.)

Angekommene Schiffe.

№	Schiff und Flagge	Schiffer.	Von	Ladung.	Adresse.
	In Riga. (Mittags 3 Uhr.)				
1484	Engl. Brk. „Yarmouth"	Brereton	Yarmouth	Ballast	Wöhrm. u. Sn.
1485	„ Brg. „Spinner"	Glouck	Dundee	„	Ordre
1486	Ruſſ. Schl. „Emilie"	Weſtberg	Gamla-Karleby	Heringe	Weſtberg & Co.
1487	Meckl. Brg. „Maria"	Rehberg	London	Cement	Ordre
1488	Engl. Brig. „Eliza"	Grant	Yarmouth	Ballaſt	„
1489	Han. Schon. „Geſina"	Poſt	Schiedam	„	Henko
1490	Franz. Brg. „Jules u. Auguſte"	Brumeaux	Breſt	„	Ordre
1491	Old. Sn. „Wilhelmine"	Bunje	Brake	„	Wöhrm. u. Sn.
1492	Norw. Brg. „Embla"	Beilegaard	Hull	Schienen	Cumming u. Co.
1493	Han. Schon. „Anton Oſthoff"	Schneiders	London	geladen	Thilo
1494	Engl. Dampf. „J. Pearſon"	Illingworth	Illingworth	Güter	Mitchell & Co.
1495	Meckl. Brg. „Vier Brüder"	Andreis	Amſterdam	Ballaſt	Ordre
1496	Ruſſ. Sn. „Pauline"	Brockhuſen	Wolgaſt	Heringe	„
1497	Franz. Schon. „Auguſtine"	Moquin	Dünkirchen	Ballaſt	„

Ausgegangene Schiffe 1275; angekommene Struſen 527.

Bekanntmachungen.

Der Comité der Ausſtellung landwirthſchaftlicher Erzeugniſſe zu Dorpat erinnert daran, daß, den früheren Bekanntmachungen gemäß die Annahme der Gegenſtände mit dem 22. Auguſt beginnt und mit dem 29. Auguſt geſchloſſen wird. Vieh und Faſel wird erſt am 31. Auguſt angenommen. Die eingeſandten Gegenſtände ſind in das Haus der Kaiſerl. Livl. gemeinnützigen und öconomiſchen Societät zu adreſſiren.

C. Hehn,
beſt. Secr. der Kaiſerl. Livl. gemeinnützigen und öconomiſchen Societät.

Anzeigen für Kur- und Livland.

* * *

Verloren.

Am 4. Auguſt iſt dem Moſes Benjamin Bergmann aus Goldingen ein Taſchenbuch, enthaltend ein Placatpaß Nr. 416, ſowie einen Reviſionsſchein Nr. 416, als auch einen Kalender nebſt einigen Poſtquittungen, unweit des Bahnhofes in Riga, abhanden gekommen. Im Auffindungsfalle iſt daſſelbe bei dem Kaufmann Makowsky gegen Belohnung einzuliefern.

Angekommene Fremde.

Den 8. August 1860.

Stadt London. Hr. Kaufmann Japha von Mitau; Hr. Fabrikbesitzer Young nebst Gattin von Kokenhusen, Hr. Kaufmann Fuchs, HH. Barone Oels u. Drachenfels, Hr. Student Scheumann von Mitau; Hr. Kaufmann Bunzel von Dorpat; HH. Kaufleute Kuntze und Dehms, Kaiser, Koch u. Gans von Reval; Hr. Baron Düsterloh, Hr. Pastor Bergwitz aus Livland.

St. Petersburger Hotel. Frau v. Keltherer, Hr. Staatsrath v. Frankenstein von Dubbeln; Hr. Particulier Dillendorff, Hr. v. Villon von Mitau; Hr. Major Werewkin, Hr. Professor v. Moller nebst Familie, Hr. Fähnrich Frankowsky, Hr. Dr. Hagen, HH. Kaufleute Gusbetti und Stange nebst Gattin von St. Petersburg; Hr. Secondlieut. Mamyschew von Wolotschek; Frau Generalin Cyssimont, Hr. wirkl. Staatsrath Alexandrow nebst Tochter, Frau v. Wisotzky, Fräul. v. Poslowsky von Kemmern.

Hotel du Nord. Hr. Baron Rehbinder nebst Familie von St. Petersburg; Hr. Fabrikant Röthgen I. und II., Hr. Fabrikant Wilons von Quellenstein; Hr. Dr. Hanke nebst Familie von Dubbeln.

Stadt Dünaburg. HH. Kaufleute Quest von Dubbeln u. Bendt aus Livland; Hr. Sattlermeister Klee von Walk.

Goldener Adler. Hr. Stabscapit. Swiridow nebst Gattin aus Livland.

Lieutenantsfrau v. Kulew von St. Petersburg, log. im Hause Schweigler.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 3. August 1860.

	pr. 20 Garnitz.
Buchweizengrütze - - - -	— —
Hafergrütze - - - - - - -	— —
Gerstengrütze - - - - - -	2 25 —
Erbsen - - - - - - - - -	— —
	per 100 Pfund.
Gr. Roggenmehl - -	— —
Weizenmehl - - - - - -	4 3 60
Kartoffeln pr. Tschet. -	40 60
Butter pr. Pud - - - -	7 7 60
Heu „ „ K. - - -	30 35
Stroh „ „ „ - - -	— 30
	per Faden.
Birken-Brennholz - - -	4 23 50
Birken- und Ellern- - -	4 55 —

Ellern- - - - per Faden	3 25 60
Fichten- - - - - - - - - -	3 40 —
Grehnen-Brennholz - -	2 50 —
Ein Faß Brandwein am Thor:	
½ Brand -	8 50
⅔ Brand -	9 50
	per Berkowez von 10 Pud.
Reinhanf - - - - - - - -	— —
Ausschußhanf - - - - - -	— —
Paßhanf - - - - - - - -	— —
„ schwarzer - - - -	— —
Tors - - - - - - - - - -	— —
Drujaner Reinhanf - -	— —
„ Paßhanf - -	— —
„ Tors - - - -	— —

	per Berkowez von 10 Pud.
Flachs, Kron- - - - - -	43 —
„ Wrack- - - - - -	39 —
Hofs-Dreiband - - - - -	39 —
Livländ. „ - - - - - -	36 —
Flachshede - - - - - - -	22 —
Lichttalg, gelber - - - -	— —
„ weißer - - - -	— —
Seifentalg - - - - - - -	— —
Talglichte per Pud - -	6 —
	per Berkowez von 10 Pud.
Seife - - - - - - - - - -	38 —
Hanföl - - - - - - - - -	— —
Leinöl - - - - - - - - -	34 —
Wachs per Pud - - - -	15½ 16

	per Berkowez von 10 Pu
Stangeneisen - - - - -	18 21
Reshinscher Taback - -	— —
Bettfedern - - - - - - -	65 115
Knochen - - - - - - - -	— —
Pottasche, blaue - - -	— —
„ weiße - - -	— —
Säeleinsaat per Tonne	— —
Thurmsaat per Tschet. -	— —
Schlagsaat 112 ℔ -	— 9⅜
Hanfsaat 108 ℔ - - -	— —
Weizen à 16 Tscht. -	— —
Gerste à 16 „ -	— 80
Roggen à 15 „ -	— 95
Hafer à 20 Garz. -	1 25 —

Redacteur Klingenberg.

Der Druck wird gestattet. Riga den 8. August 1860. Censor C. Alexandrow.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ $4\frac{1}{2}$ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post $4\frac{1}{2}$ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 88. Понедѣльникъ, 8. Августа — Montag, 8. August **1860.**

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ общій. — Allgemeine Abtheilung.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество, оставшееся послѣ умершей вдовы Елисаветы Семеновой Афонасьевой урожденной Зачеринской и умершаго же прежде мужа ея отставнаго Унтеръ-Офицера Дорофея Афонасьева, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеписаннаго числа и не позднѣе 29. Января 1861 г.; въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига въ Ратгаузѣ, 29. Іюля 1860 г.

303. 3

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß der verstorbenen Wittwe Elisabeth Semenowa Affonasjewa geb. Satscherinsky und deren früher mit Tode abgegangenen Ehemannes, des verabschiedeten Unteroffiziers Dorofey Affonasjew irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 29. Januar 1861, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Exspirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 29. Juli 1860.

Nr. 303. 3

Лифл. Вице-Губернаторъ Ю. ф. Кубе. — Livl. Vice-Gouverneur J. v. Cube.

Старшій Секретарь А. Блюменбахъ. — Aelterer Secretair A. Blumenbach.

ЛИФЛЯНДСКИХЪ Губернскихъ Вѣдомостей ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Livländische Gouvernements-Zeitung Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Mit Bezugnahme auf die diesseits durch die Livländische Gouvernements-Zeitung vom 18. December 1859, Nr. 145 — sub Nr. 3205 erlassene Publication, betreffend die für das Triennium vom 1. Juli 1859 bis zum 1. Juli 1862 gewählten Vorsitzer der Kirchspielsgerichts-Commissionen zur Umtaxirung des Gehorchs, wird von

der Livländischen Gouvernements-Regierung desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß für den Bezirk des IV. Wendenschen Kirchspielsgerichts in Stelle des Herrn Assessors E. von Kreusch der Herr Baron Leonhard von Engelhardt zu Kudling zum Vorsitzer vorgenannter Commission erwählt worden ist. Nr. 2183.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird desmittelst zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, daß durch den Ukas Eines Dirigirenden Senats vom 29. April 1860, Nr. 2025, die genaue Befolgung der in dem Artikel 1603 Bd. VIII Forst-Ustav und Art. 1031 Swod Bd. XV Buch I Criminalgesetze (Ausgabe von 1857) enthaltenen Vorschriften für das Verfahren in Walddefraudationssachen eingeschärft worden. Nr. 2184.

* * *

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft und Nachachtung bekannt gemacht, daß zufolge Ukases Eines Dirigirenden Senats vom 26. Mai 1860, Nr. 23,526 der Herr und Kaiser auf Ansuchen der Gründer der Actiengesellschaft „Ceres" zur Verbesserung der Agricultur im Livländischen Gouvernement und in Folge der Vorstellung des Herrn Finanzministers an den Comité der Herrn Minister, gemäß dem Beschlusse dieses Comités, am 26. April d. J. Allerhöchst zu befehlen geruht hat: der erwähnten Gesellschaft zu gestatten, ihre Wirksamkeit auf die Gouvernements Esthland und Kurland auszudehnen und demnächst den § 1 der Allerhöchst am 16. Juni 1859 bestätigten Statuten derselben folgendermaßen abzuändern: § 1. zur Verbesserung der Agricultur im Livländischen, Esthländischen und Kurländischen Gouvernement wird eine Gesellschaft auf Actien unter der Firma, „Ceres" gegründet. Nr. 2185.

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Herrn Kreisdeputirten Arthur v. Knorring kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge eines mit dem Assessor Gustav v. Bock am 15. April d. J. abgeschlossenen und am 16. Mai d. J. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 24,000 Rbl. S. M. eigenthümlich übertragene, im Dorpatschen Kreise und Eckschen Kirchspiele belegene Gut Kukulin sammt Appertinentien und Inventarium, aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung genannten Gutes an den Herrn Supplicanten formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme der der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem gedachten Gute ruhenden Pfandbriefsforderung zustehenden Rechte, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das Gut Kukulin sammt Appertinentien und Inventarium dem Herrn Kreisdeputirten Arthur v. Knorring zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht sich zu achten hat.

Riga-Schloß den 28. Juli 1860.

Nr. 2810. 3

* * *

Vom Rath der Stadt Werro werden alle Diejenigen, welche an den von dem Schlockschen Bürgerokladisten Johann Neukirch am 4. Januar 1860 mit Zahlbarkeit nach sechs Monaten a dato der Ausstellung dem Müller Ludwig Reichardt über hundert und drei und sechszig Rbl S. M. ausgestellten und selbigen Tages hierselbst attestirten, angezeigtermaßen abhanden gekommenen Solo-Wechsel irgend welche Ansprüche zu haben vermeinen desmittelst aufgefordert, sich mit solchen innerhalb sechs Monaten a dato und spätestens am 20. Januar 1861 entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte und instruirte Bevollmächtigte bei diesem Rathe zu melden und ihre Ansprüche zu documentiren und ausführig zu machen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Ausgebliebene nicht weiter gehört werden sollen, sondern der abhanden gekommene Solo-Wechsel für mortificirt und nicht mehr gültig erkannt und wegen Ausreichung eines anderen Documents in Stelle des verlorenen das Erforderliche wie Rechtens statuirt werden wird.

Werro-Rathhaus den 20. Juli 1860.

Nr. 815. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen thun Wir Bürgermeister und Rath der Kaiserlichen Stadt Dorpat

hiermit kund und zu wissen, welchergestalt der Dörptsche Bürger Reinhold Freymann, nachdem er zufolge des mit den Erben weiland Herrn Commerzbürgermeisters Christian Friedrich Wilhelm Staehr am 3. März 1860 abgeschlossenen und am 29. April 1860 hierselbst corroborirten Kaufcontractes das in hiesiger Stadt im 2. Stadttheile sub Nr. 80 auf Erbgrund belegene, theils von Stein, theils von Holz erbaute Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 8000 Rbl. S. acquirirt, hierüber, sowie wegen Mortification nachbenannter, auf dem gedachten Hause annoch ingrossirter, jedoch angeblich bereits getilgter Obligationen, nämlich:

1) des Revisors Franz Gottschalk Remmers an die Dörptsche Wittwen- und Waisen-Verpflegungsanstalt d. d. 1. September 1785, groß 100 Rbl. S. und
2) desselben an den Hofgerichts-Assessor Loewenstern d. d. 20. Januar 1786, groß 500 R. S., von denen die erste am 29. November 1785, die zweite am 19. Januar 1786 beim Livländischen Hofgerichte ingrossirt worden, —

zu seiner Sicherheit um ein gesetzliches publicum proclama nachgesucht und mittelst Resolution vom heutigen Tage nachgegeben erhalten hat. Es werden demnach alle Diejenigen, welche an gedachtes Grundstück, sowie an die vorbezeichneten Obligationen aus irgend einem Rechtstitel zu Recht beständige Ansprüche haben, oder wider den abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen machen zu können vermeinen, sich damit in gesetzlicher Art binnen einem Jahr und sechs Wochen a dato hujus proclamatis und also spätestens am 24. August 1861 bei diesem Rathe zu melden angewiesen, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand mit etwanigen Ansprüchen weiter gehört, sondern der ungestörte Besitz gedachten Immobils dem Dörptschen Bürger Reinhold Freymann nach Inhalt des Contractes zugesichert und wegen Deletion der Obligationen erforderliche Verfügung getroffen werden soll. Nr. 826. 1

Dorpat-Rathhaus, am 13. Juli 1860.

Torge.

Von dem Directorium der Kaiserlichen Universität zu Dorpat werden Diejenigen, welche den Bau eines Zaunes und Holzschuppens bei dem Anatomicum der hiesigen Universität nebst erforderlichen Planirungsarbeiten zusammen veranschlagt auf 830 Rbl. 79 Kop. S. zu übernehmen Willens und im Stande sind, hiedurch aufgefordert, sich zu dem auf den 16. August d. J. anberaumten Torge und zum Peretorge am 19. August d. J. Mittags 12 Uhr, mit den vorschriftmäßigen Legitimationen und Saloggen versehen, im Local des Universitäts-Directoriums einzufinden und ihren Bot zu verlautbaren. Der von der Livländischen Gouvernements-Baucommission bestätigte Kostenanschlag kann täglich in der Canzellei dieser Behörde eingesehen werden.

Dorpat, den 30. Juli 1860. Nr. 509.

Правленіе Императорскаго Дерптскаго Университета симъ приглашаетъ желающихъ принять на себя постройку при зданіи Анатомики сего Университета сарая для складки дровъ и деревяннаго рѣшетчатаго забора, а равно и планировку мѣстности около сего строенія, на каковыя работы расходы по смѣтѣ исчислены въ 830 руб. 79 коп., явиться на торгъ и переторжку, назначенные къ производству въ присутствіи сего Правленія 16. и 19. чиселъ Августа с. г. въ полдень, представить установленныя свидѣтельства и залоги, и объявить предлагаемыя ими цѣны. Утвержденная Лифляндскою Губернскою Строительною Дорожною Коммиссіею смѣта можетъ быть разсматриваема ежедневно въ Канцеляріи Правленія.

Дерптъ, 29. Іюля 1860 г. №. 509.

* * *

Von der Commission zur Abtragung der Festungswerke werden Alle, welche die Lieferung der Brussen zur Verschließung der Einfahrten von der Düna zur Schwimm-, Sünder- u. Neustraße gegen das Hochwasser, zu übernehmen wünschen, hierdurch abermals aufgefordert, die Bedingungen für diese Lieferung im technischen Büreau dieser Commission einzusehen, die gesetzlichen Saloggen beizubringen und Sonnabend den 13. August 1860 um 2 Uhr Nachmittags sich ebendaselbst zur Verlautbarung ihrer Forderungen einzufinden.

Riga, den 25. Juli 1860. Nr. 132. 1

Коммиссія для срытія крѣпостныхъ верковъ города Риги симъ снова вызываетъ желающихъ принять на себя съ торга, поставку брусьевъ для затворовъ, предполагаемыхъ устроить въ проѣздахъ на Двинскую набережную въ Зиндеръ-, Швимъ и Новой урицахъ. Условія подряда усмотрѣть можно въ Технической Конторѣ Коммиссіи, тамъ же желающія торговаться, по представленію законнаго залога, имѣютъ объявить свои цѣны въ Субботу 13. Августа с. г. въ 2 часа по полудни.

Рига, 25. Іюля 1860 года. №. 132. 1

Auction.

Donnerstag den 11. August 1860 um 3 Uhr werden Abreise halber verschiedene Möbeln, Küchen- und Wirthschaftsgeräthe und andere Sachen im Hause des Catharinäums, Moskausche Vorstadt, Romanowkastraße, Fortsetzung der Sandstraße, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing.
Stadt-Auctionator.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben, und wird daher der etwaige Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern.

Das B.-B. des Schaulenschen Edelmanns Franz Mateschow Noreikow vom 6. September 1859, Nr. 4655, giltig bis zum 20. Juni 1860.

Abreisende

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Rath's dieserhalb melden mögen

Theater-Director J. F. Johannessen, Kellner Johann Friedrich Ziems, Hermann Hoberg, Kaufmann Hans Dethlev Voß, Madame Marie Voß nebst Kindern, Handlungsdiener Theodor Thobias, Tuchmacher Heinrich Julius Schwanenberger, Zimmergesell Johann Heinrich Hewener, Kaufmannsfrau Madame Nancy Bischoff geb. de la Chaux nebst Kindern und Fräulein Schwester Bertha, Madame Jensine Stokkebye, Mechanicus Erik W. Schmelling, Julius Wilhelm Lackner, 3

Formergehilfe Carl Moritz Böhme, Conrad Pauly nebst Bruder Heinrich, Jacob Altenheimer nebst Frau Elisabeth und Tochter Catharina, 2

Arbeitsmann Leopold Ludwig Friedrich Ullrich, Seilergesell Johann August Wilhelm Janisch, Bildhauer Itzig Abram Strasburger, Reifschläger Hans Ludwig Thomsen, Kaufmann Andreas van Straten, Kaufmann Abraham Maase, Ingenieur Theodor Ludwig Christian Rüdiger, 1

nach dem Auslande.

Ignatjew Ludwig Wikentjew Glinkewitsch, Martin Lenkowsky, Johann Otto Christian Rewald, Iwan Alexandrowitsch, Alexander Michailow Murawsky, Grigor Jegorow Kononow, Jewstignei Afonasjew Scherschen, Edelmann Iwan Iwanow Clearow, Johann Schilling, Adalbert von Rosen, C. von Bonin, Wulf Scholom Dawidowitsch Rapoport, Wilhelmine Saltzmann geb. Petrich, Mowscha Arewisch Siegmann, Simon Itzka Meerowitsch Goldin, Nicolai Alexandrow Petrow, Kosma Antonow Dolgow, David Hermann Wasem nebst Frau und Kindern, Berk Itzkowitsch Barkan, Pelaja Ossipowa, Eduard Carl Kirchhof, Faiwusch Boruchowitsch Schapier, Mowscha Elewitsch Barkan, Rafael Aisikowitsch Tetelbaum, Aron Dawidowitsch Kissin, Mordchel Herzikow Chadekel, Falck Abramowitsch Dison, Schliom Leiser Nochimow Hoffmann, Jakub Petrow Woitailis, Johann Friedrich Fuhrmann, Berk Salmanowitsch Hurewitsch, Franz Anton Boruitschewsky, Eruchim Herschowitsch Adliwankin, Awsey Herzichowitsch Borkan, Karp Kolpakow, Caroline Patron, Nison Dawidowitsch Sarch, Mowsey Sinonowitsch Sarch, Anna Jacowlewa Tararujewa, Marfa Filatjewa Lebedewa,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**